

Taglieber Holzbau GmbH (Jessica Kiessling, Marketingfachkraft)

Interview mit Oettinger Unternehmerinnen und Unternehmern zum Thema "Erneuerbare Energien / Nachhaltige Unternehmensführung":

1. In Unternehmen gibt es viele große und kleine Stellschrauben (Energie sparen, Installation von Photovoltaik, Digitalisierung, Einkauf, Fuhrpark usw.) für mehr Nachhaltigkeit. Welche Maßnahmen setzen Sie aktuell bereits um?

- Energieeffiziente Gebäude
- PV-Anlagen auf Hallendächern
- Fuhrpark mit spritsparenden Modellen, E- und Hybrid-Autos
- aktuelle Prüfung für Möglichkeiten der Baustellenfahrzeuge
- Baustellen werden so zusammengelegt und geplant, dass die Anfahrten möglichst effizient gehalten werden
- wenn möglich, dann Verwendung nachwachsender Materialien (Einkauf)
- Digitalisierung z.B. durch mehrere Bildschirme
- die Ausdrücke reduzieren
- seit dem Jahr 2000 ein Umweltmanagement (Zertifizierung EMAS)
- Taglieber Lehrwald und blühende Wiesen

2. Welche Vorteile konnten Sie durch diese Maßnahmen bereits erzielen?

- insgesamt weniger Energieverbrauch, z.B. PV-Anlage erzeugt nicht nur eigenen Energiebedarf, sondern es können ca. 70 Einfamilienhäuser mit Strom versorgt werden
- hoher Fertigungsgrad im Werk spart viele Fahrten, Kosten und CO²,
- staatl. energieeffiziente Förderungen
- maschinenoptimierte Arbeit spart Energie und wird gefördert

3. Welche Maßnahmen sind für die Zukunft in Planung?

- Digitalisierung weiter ausbauen
- Fuhrpark erweitern durch den Einsatz von erneuerbaren Energien oder Alternativen zur Elektromobilität
- Prüfung von Stromspeicher am Betriebsgelände
- Sensibilisierung der Bevölkerung durch (Umwelt-)Lehrwald

4. Erneuerbare Energien sind ein wichtiger Baustein zur Klimaneutralität. Weshalb scheint es Ihrer Meinung nach für viele Betriebe nicht interessant zu sein, Dachflächen mit PV-Anlagen zu bestücken?

Dazu fällt uns eigentlich nur ein, dass energieintensive Betriebe durch günstige Stromtarif-Bedingungen gefördert werden und PV-Anlagen deshalb nicht lohnenswert sind.

5. Wie beziehen Sie Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein, um mehr Nachhaltigkeit im Unternehmen zu etablieren?

Jährliche Jahreszielplanung, monatliche Newsletter-Information sowie diverse Schulungen zum Thema.

6. Sie haben es sicher schon gelesen: In Oettingen wird derzeit ein Klimaschutzkonzept erstellt. Was sind Ihrer Meinung nach für Oettingen wichtige Punkte, die darin aufgegriffen werden sollten?

- Der wichtigste Punkt sollten die ÖPNV Verbindungen in Oettingen oder z.B. nach Nördlingen (Bahnhof) sein.

Außerdem:

- die Erweiterung von zentralen Energieversorgungsangeboten mit erneuerbaren Energien
- hilfreiche Tipps und Umsetzungsmöglichkeiten für den Alltag und die Bürger
- städt. Gebäude in energieeffizienter Bauweise bzw. Holzbau
- Reduzierung von Abfall und Plastikverbrauch besonders beim Einkauf (Käse und Wursttheke mit mitgebrachten Behältnissen anstatt mehrerer Tüten, ToGo Verpackung Gastro, usw.)
- PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden
- vorhandene Ressourcen besser nutzen (z.B. Nahwärmenetze), Sensibilisierung sowie lehrreiche und umfassende Informationen zum Klimaschutz für Kinder und Jugendliche z.B. mit Schautafeln über das Vogelschutzgebiet auf der Badeinsel

7. Welche Maßnahmen wünschen Sie sich von der Politik (auf Bundesebene sowie auch lokal), um Nachhaltigkeit in Betrieben zu fördern?

Abschaffung von Subventionen für CO² -und energieintensive Betriebe

<https://www.taglieber-holzbau.de/unternehmen/nachhaltigkeit>